



Stadtspitze vom: 17.04.2018  
Beschlussnummer: 027/2018

Drucksachen-Nr.: **2018/072/V**

**Art der Drucksache:** Vorlage

**Betreff: Bebauungsplan Nr. 11/1 "Festwiese Ulla" der Gemeinde Nohra/OT Ulla  
Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

**Einreicher:** 61.10 Stadtplanung, gez. Grigutsch

**Datum:** 10.04.2018

**Kosten:** -  
**Haushaltsstelle:** -  
**Mittel stehen zur Verfügung** -

**Ämterumlauf:** Amt 20.00 – 11.04.2018 – gez. Früh  
Amt 30.00 – 12.04.2018 – gez. Schäfers  
Amt 14.00 – 16.04.2018 – gez. Hauburg

**Stellungnahmen** -

**weiter an Stadtrat** Ja  
**betrifft folgenden Ortsteil** -

**Unterschrift Amtsleiter** 10.04.2018, gez. Grigutsch  
**Unterschrift Beigeordneter**  
**Unterschrift Oberbürgermeister** 17.04.2018, gez. i.V. Kleine

**Beratungsfolge:**  
Bau- und Umweltausschuss 02.05.2018  
Stadtrat 23.05.2018

**Beschlusstext:**  
Der Stadtrat beschließt die Abgabe der als Anlage beigefügten Stellungnahme.

Anlage 1: Lageplan Bebauungsplangebiet „Festwiese Ulla“  
Anlage 2: Stellungnahme der Stadt Weimar

**Begründung:**  
Der Stadt Weimar wird gem. § 4 Abs.2 BauGB Gelegenheit gegeben, zum o.g. Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen. Für den Bereich der Festwiese existiert bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan, der durch den vorgelegten Entwurf geändert werden soll. Laut Planungsunterlagen ist die Änderung des bestehenden Bebauungsplans notwendig, um diesen an Neuregelungen im Ortsrecht der Gemeinde Nohra anzupassen.

Die geplanten Änderungen umfassen

- eine Anpassung bei der Art der Flächennutzung (Entfall eines Jugendzimmers und eines Veranstaltungsraumes auf dem Gelände sowie Entfall des Ausschlusses von fremdorganisierten Großveranstaltungen),

- eine Klarstellung der Festsetzungen zu Verkehrsflächen (Entfall der Festsetzungen zu Bedarfsstellplätzen, Festlegung der Verkehrsflächengröße unter 'Hinweise'),
- Entfall der Festsetzungen zu Ver- und Entsorgungsanlagen, die lediglich Hinweischarakter haben,
- Aufnahme bestehender Vereinbarungen und Satzungen unter 'Hinweise-.

Die vorgesehenen Änderungen zur zulässigen Art der Nutzung stehen teilweise im Widerspruch zu den in der Begründung genannten Planungszielen. Im Rahmen der Stellungnahme wird auf diese Widersprüche hingewiesen und eine Überprüfung der betreffenden Festsetzungen sowie des Begründungstextes empfohlen.

**Hinweis: Aufgrund der Fristsetzung (09.05.2018) wurde eine vorbehaltliche Stellungnahme gleichen Inhalts abgegeben.**

**Beschluss**

**34 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung**

**Datum**

**23.05.2018**

**Unterschrift Oberbürgermeister**

gez. i.V. Kleine